



## DER BÜRGERMEISTER DER MARKTGEMEINDE ZILLINGDORF

Liebe Zillingdorferinnen!  
Liebe Zillingdorfer!

März 2016

### Neues aus dem Gemeinderat vom 18.3.2016

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der **Rechnungsabschluss 2015** und damit die Bilanz der Gemeinde beschlossen.

Dieser sieht im Ordentlichen Haushalt Einnahmen in Höhe von € 5.247.090,32 und Ausgaben in der Höhe von € 5.004.684,22 vor. Das ergibt einen **Überschuss im Ordentlichen Haushalt von € 242.406,10**. Im Außerordentlichen Haushalt (Projekte) betragen die Einnahmen € 1.472.908,82, die Ausgaben € 1.472.908,82.

Im Finanzjahr 2015 ist uns wieder ein weiterer Schritt beim Schuldenabbau gelungen. Wir haben allein im **Jahr 2015 € 341.839,97 an Schulden abgebaut**.

Für das **Jahr 2016** wurden **Straßenbaumaßnahmen** mit einem **Bauvolumen von ca. € 200.000,-** beschlossen.

Der letzte Abschnitt der **Ringofengasse**, von der Arbeitergasse bis zur Einbindung Hauptstraße, wird hergestellt. Auf einer Länge von 170 m, mit einer durchschnittlichen Breite von 8,00 m, wird die Oberfläche neu errichtet. Die Gestaltung soll in der Art und Weise wie beim ersten Abschnitt bereits begonnen, im Wesentlichen weiter geführt werden.

**Spritzasphaltarbeiten** erfolgen im gesamten Ortsgebiet nach Maßgabe der Notwendigkeit.

Die **Winterschäden** werden korrigiert und **Ausbesserungsarbeiten** in allen Straßen durchgeführt.

Zusätzlich zur Eigenmittelfinanzierung für den Straßenbau wurde die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 150.000,- im Rahmen der NÖ Landesfinanzsonderaktion beschlossen.

Der bereits im vergangenen Jahr eingebrachte **Regenwasserkanal** in der Ringofengasse soll in der **Berggasse** bis zum Eingang Seeplatz weitergeführt werden. Neben der Straßenentwässerung, kann mit dieser Maßnahme, zukünftig auch die notwendige Regulierung des Wasserspiegels vom Bruch I erfolgen und das Wasser über den Regenwasserkanal in das Biotop am Hauswiesgraben abgepumpt werden. Für diese Arbeiten soll heuer noch eine Ausschreibung erfolgen.

Im Zuge der Einbringung des Regenwasserkanals in der Berggasse wäre es sinnvoll im selben Bereich die alte AZ-Verrohrung durch eine PVC-Leitung zu ersetzen. Dies könnte in einem Arbeitsgang und in einer Künettenführung erfolgen. Geschätzte Kosten: € 60.000.-

Die **Wasserversorgung** und die **Abwasserbeseitigung** werden die großen Herausforderungen der nächsten Jahre sein. So steht die dringende Sanierung des Hochbehälters an. Er dient zur Trinkwasserversorgung des Ortsteiles Bergwerk.

Nach den wiederholten Wasserrohrbrüchen der letzten Jahre im Seengebiet müssen auch Sanierungsmaßnahmen der Ortswasserleitung in Angriff genommen werden. Der neuerliche Wasserrohrbruch in der Seestraße zeigte abermals wie stark die AZ Verrohrung im Seengebiet vom umgebenden schlackenhaltigen Erdreich bereits angegriffen ist. In den nächsten Jahren ist mit einem Investitionsvolumen von ca. 1 Million Euro zu rechnen.

Auch beim Kanal stehen nach der Überprüfung der Sammelleitungen des Wasserverbandes Neufelder Seengebiet kostenintensive Sanierungsarbeiten an. Einer Kostenschätzung zufolge liegt unser Anteil bei ca. € 99.000.-.

Eine Investition steht ebenfalls in der Kläranlage in Neufeld bevor. Es soll ein neues Klärbecken zugebaut und das Bestehende saniert werden. Einer ersten Kostenschätzung von ca. € 3 Mio. zufolge wird unser Anteil ca. 16% betragen.

Auch unser ortseigenes Kanalnetz wird beginnend mit 2018 zu überprüfen und zu sanieren sein.

### **Aus dem Bericht des Bürgermeisters:**

Mit dem Bau der **Photovoltaikanlage** am Dach des Bauhofes in Zillingdorf Markt soll noch Anfang April begonnen werden. Die 13kWp Anlage von der Fa. RG-Sonnenstrom wird für den Bauhof und das Kühlaggregat der Tierkörperbeseitigungsanlage sowie für die Aufbahrungshalle am Friedhof den Strom liefern. Eine Stromtankstelle für künftige elektrische Kommunalfahrzeuge ist vorgesehen.

Im Laufe des Jahres wird die **Speiseölsammlung** auf ein neues System umgestellt. Jeder Haushalt erhält einen NÖLI-Kübel, Fassungsvermögen ca. 3 Liter. Man bringt den befüllten NÖLI zum Altstoffsammelzentrum zurück und erhält im Gegenzug ein leeres gereinigtes Gefäß. Die befüllten Gebinde werden in dafür vorgesehene Gitterboxen gesammelt. Die vollen Gitterboxen werden abgeholt und durch gereinigte ersetzt.

**Ferienbetreuung:** In der Volksschule sowie in beiden Landeskindergärten wird wieder in den drei ersten sowie in den drei letzten Ferienwochen eine Betreuung angeboten.

Für Frauen mit Migrationshintergrund, welche kaum die Deutsche Sprache beherrschen, soll es in Kooperation mit Lehrern der Volksschule, das Angebot eines **Deutschkurses** geben, welcher Basiswissen vermittelt. Sollte dieses Angebot angenommen werden, wird vorerst mit 10 Einheiten begonnen.

Für die **Badeparzelle**, Promenadenweg 79 wird das Pachtrecht an den Bestbieter vergeben. Die Parzelle hat eine Größe von 364 m<sup>2</sup> und liegt direkt am Wasser.

Der Bildstock der **Hl. Barbara** soll noch im Frühjahr aufgestellt werden. Die Skulptur aus Lindenholz wird wettergeschützt und hinterlüftet in einer Metall-Glas-Konstruktion auf einem vorbereiteten Sockel mit integrierter Beleuchtung in der Lindengasse zwischen dem Gasthaus Furlinger und dem Kinderspielplatz des Tennisvereins aufgestellt.



Bürgermeister